



öffentlich

Betreff:
Umbau Fußgängerunterführung

Erstellungsdatum 16.05.2002

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.06.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten des Erhalts von Landesfördermitteln zum behindertengerechten Umbau der Fußgängerunterführung von Zentrum-Ost nach Babelsberg zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist auf ihrer Sitzung am 4. September 2002 das Prüfergebnis mitzuteilen, damit die erforderlichen städtischen Mittel zur Realisierung des Bauvorhabens noch in den Haushalt 2003 eingestellt werden können.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit 5 Jahren bemühen sich betroffene Bürger aus Zentrum-Ost, gemeinsam mit Vereinen und Verbänden und dem Behindertenbeauftragten der Stadt Potsdam, um eine Behebung des Problems der behindertengerechten Anbindung an den Stadtteil Babelsberg. Mit Inkrafttreten des Fahrplanes des ViP im Jahr 2001 entfielen die Bushaltestellen im Stadtteil, die von älteren und behinderten Bürgern genutzt wurden. Sie sind auf die Nutzung der Straßenbahnhaltestelle Babelsberg/Alt Nowawes angewiesen. Eine problem- und gefahrenlose Benutzung der Unterführung ist seit 1997 nicht mehr gegeben, ein Umweg über die Lotte-Pulewka-Straße unvermeidbar. Im Interesse einer Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen behinderter und älterer Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Zentrum-Ost ist der seit langem geforderte Umbau der Fußgängerunterführung dringend erforderlich.